

# ◆ Gustav - Report ◆

1. Auflage Januar 2001

## II. Teil

### *Die Gustavs*

*-bedeutende Persönlichkeiten in der Weltgeschichte, Geografie, Biologie, Industrie, Kunst und Literatur*

#### **Impressum:**

##### **Herausgeber:**

Uwe Scheunemann

##### **Verantwortlich für den Inhalt:**

Uwe Scheunemann

##### **Wissenschaftliche Redaktion:**

Uwe Scheunemann

##### **Sozialpolitische Redaktion:**

Uwe Scheunemann

##### **Juristische Redaktion:**

Uwe Scheunemann

##### **Technische Redaktion:**

Uwe Scheunemann

##### **Layout:**

Uwe Scheunemann

##### **Druck:**

Uwe Scheunemann

Dieser Report ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Gustav-Truppe; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

## 1. Prolog

Der Verfasser hat immer gewußt, dass nach der interkontinentalen Verbreitung der Gustavs, wie im Teil I des Gustav-Reports beschrieben, die Welt Persönlichkeiten hervorgebracht und beschrieben hat, die ihren Ursprung in unserer heutigen Gustav-Truppe gehabt haben müssen.

Um diesen Nachweis zu führen, habe ich viele Biographien gelesen, Geschichtsbücher analysiert und philosophische Thesen und Themen untersucht.

Ausgehend von der Frage, „Gibt es ein Leben vor dem Tod?“, habe ich festgestellt, dass fast alle Gustavs Vorgänger in Biologie, Literatur, Industrie, Kunst, Geografie und Weltgeschichte gehabt haben, die es nicht erlauben länger zu schweigen.

Italien hat drei Dinge berühmt gemacht: Alfa Romeo und Julia. Für Osterwald werden es die Gustavs sein, wenn meine Analyse bekannt geworden ist.

Natürlich war die Arbeit nicht einfach, aber für jedes Problem gibt es eine Lösung, die einfach, klar und falsch ist. Aber in Wirklichkeit -und ich muss es wiederholen- in Wirklichkeit ist die Realität ganz anders.

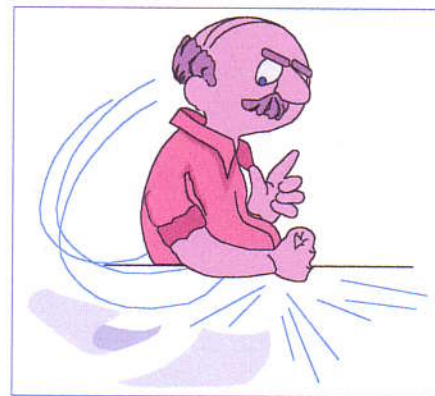
Wie sollte ich die Gustavs in unserer Truppe einschätzen? Zunächst hatte ich eine Lösung, aber die passte nicht zum Problem.

Dann war sie da, die Idee. Wie schon in Teil I, so spielen auch in dieser Abhandlung Namen eine große Rolle.

Dabei bitte ich um Verständnis, daß aus Datenschutzgründen und zum Schutz der Persönlichkeit (Art. 3 Grundgesetz) nicht der vollständige Name erwähnt werden kann. Sollte es jedoch einmal unumgäng-

lich sein, so bitte ich den Namen nur als wahllos herausgegriffenes Beispiel zu betrachten.

Jedem, dem ich mit meinen Ausführungen zu nahe getreten bin, möchte ich auffordern mich anzusprechen und mir zu sagen, was er von mir denkt. Ich sage dann, was er mich kann.







Die Gustavs in frühen Jahren nach dem Sieg bei den Weltmeisterschaften im Höhen-Jojo.



Vizeweltmeister bei den internationalen Holzfällermeisterschaften in der Sahara. Die Gustavs wurden nur von den Kanadiern geschlagen. Ein plötzlich einsetzender Sandsturm machte Fotoaufnahmen fast unmöglich.



## 1. Bernhard

Wer kennt ihn nicht, den Großen St. Bernhard Paß zwischen Walliser Alpen und dem Mont Blanc. In der Mitte des 11. Jahrhunderts gründete die heilige Bernhard von Aosta ein Hospiz. Besonders bekannt wurde er jedoch durch die Zucht von Hunden der Mollosser-Rasse, die als Suchhunde in den Alpen eingesetzt wurden. Diese Diener wurden nach unserem Bernhard benannt. Als treu und brav kennen wir diese Hunde, die mit einem Fässchen Schnaps um den Hals so manchem im Schnee verschütteten Bergwanderer Erste Hilfe brachten.

Ist es nicht unser Bernhard A., der ebenso brav und ruhig unter dem Basketballkorb auf dem Pass seiner Mitspieler wartet. Auch seine Tempogegenstöße lassen einen Vergleich mit den Berhardinern nicht ganz abwegig erscheinen.

## 2. Heinz

Bei Heinz denken wir an Spaß und Ulk. Heinz Erhardt, Kabarettist und Schauspieler, kämpfte als „kleiner Mann“ mit den Tücken des Lebens. Mit ausgefeilter Sprachakrobatik stotterte er Kalauer und verdrehte Sprichwörter. Immer hatte er einen Witz auf den Lippen.

Ist es nicht unser Heinz B., der zu jeder Tages- und Nachtzeit Spaß und Ulk mitmacht. Ihm macht es nichts aus, wenn er plötzlich nach einer Ruhepause aus dem Schlaf gerissen wird und mit ausgefeilter Sprachakrobatik murmelt: „Kennt ihr den schon?“

Und wer hat ihn noch nicht in der Hand gehabt, um beim Grillen Bratwurst und Fleisch zu würzen, den nach unserem Heinz benannten Ketchup?

## 3. Rolf

Es sei zunächst nur der letzte König aus dem mythischen Geschlecht der dänischen Skjöldunge erwähnt, der im 5./6. Jahrhundert lebte. Sein Name Hrolf Krake (altnord. Hrolfr kraki >Rolf der Schmächte<).

Ist es nicht unser Rolf B., der schon allein aus der Übersetzung des Namens mit diesem bekannten König zu vergleichen ist.

Aber da ist noch sein Nachname. Übersetzt ins Englische kommen wir zu „Cooper“.

Gary Cooper, stark, entschlossen, unbeeinflussbar kämpft er in „12 Uhr mittags“ und gewinnt den entscheidenden Kampf. Ist es nicht unser Spartenleiter, der diese Eigenschaften bei jeder Vorstandssitzung des Vereins ins Spiel bringt.

Aufmerksam wurde man jedoch auf Rolf durch seinen ausgefallenen –oft kopiert aber nie erreichten– Ausfall-side-Step beim Foxtrott. 1990 war es dann soweit: Hollywood wurde aufmerksam. Unter der Regie von Kevin Costner, der es sich nicht nehmen ließ für Rolf auch die Titelrolle zu spielen, widmete unserem Gustav den Film „Der mit dem Rolf tanzt“ (oder so ähnlich).